



## Stadt. Land. Bernstiel.

Bericht aus Berlin und dem Wahlkreis des Bundestagsabgeordneten Christoph Bernstiel

03/2019

### Ein Jahr Große Koalition

Liebe Leserinnen und Leser, jeder von uns kennt das: Am Ende des Schuljahres gibt es Zeugnisse. **In diesen Tagen stellen die Medien nun unserer Großen Koalition ein Zeugnis aus.** Darin heißt es gerne „ungeliebte Partnerschaft“ oder „zerstrittene Ehe“. Auch wenn in der Öffentlichkeit häufig ein solches Bild vermittelt wurde, so lässt sich dennoch feststellen, dass in den letzten zwölf Monaten **wichtige zukunftsweisende Entscheidungen für unser Land** getroffen worden sind. Mehr dazu und einen kleinen Einblick in meine Themen der letzten Monate möchte ich Ihnen in der aktuellen Ausgabe meines Newsletters „**Stadt. Land. Bernstiel.**“ geben. Genießen Sie die ersten Frühlingstage und haben Sie viel Freude beim Lesen. Bei Rückfragen zu einzelnen Themen stehen Ihnen mein Team und ich gerne zur Verfügung.

*Ihr Christoph Bernstiel*



Szenebild aus der halleischen App „Der bronzene Himmel“

### Kulturelles Erbe digital erleben

Seit Anfang März können unsere Kleinen mit der neuen Himmelscheiben-App auf große Entdeckungsreise gehen. Mit Unterstützung vom Land Sachsen-Anhalt wurde in Halle (Saale) diese **Anwendung für Kinder** programmiert, die spielerisch und historisch korrekt die Geschichte der Himmelscheibe von Nebra erzählt. Unter dem Titel „**Der bronzene Himmel**“ kann die App im jeweiligen Store heruntergeladen werden.

*„Es ist Zeit, dass in der Diesel-Debatte endlich wieder Argumente und nicht nur rein ideologische Forderungen Gehör finden.“*

*...Christoph Bernstiel  
am 15. März 2019*

### Es geht um Europa!

Gut zwei Monate vor der **Europawahl am 26. Mai 2019** nimmt der Wahlkampf Fahrt auf. So durften wir zuletzt in Halle (Saale) mit Manfred Weber den Spitzenkandidaten der Europäischen Volkspartei (EVP) begrüßen. Unter dem Titel „**Technologie ist unsere Antwort auf den Strukturwandel**“ wurde über Entwicklungschancen für Sachsen-Anhalt in den **zukunftssträchtigen Wirtschaftsfeldern Digitalisierung und Mobilität** diskutiert. Auch unsere Kandidaten für das Europäische Parlament, Sven Schulze MdEP und Kerstin Godenrath, ergriffen das Wort und warben für ein starkes und zugleich sicheres Europa.



Delegation der Jungen Gruppe am Rande eines Gesprächs mit der Bundespolizei

## Die Lage vor Ort richtig einschätzen

Mit diesem Ziel startete ich eine Dienstreise nach Tunesien. Während des Aufenthalts kam ich mit Vertretern der Regierung, des Parlaments und der Bundespolizei über die **Maßnahmen zur Begrenzung der illegalen Migration sowie Bekämpfung der Schleuserkriminalität** ins Gespräch. Besonders beeindruckend war für mich der spürbare Wille der Tunesier, ihr Land aus eigener Kraft weiterzuentwickeln. Eine ausführlichere Darstellung meiner Eindrücke finden Sie [hier](#) auf meiner Facebook-Seite.



Vor Ort gesichtet: Beispiel eines kaputten Gehweges im Viertel Giebichenstein

## Gefährliche Gehwege erneuern

Die Instandhaltung vieler Gehwege wurde in den letzten Jahren besonders im Giebichensteinviertel vernachlässigt. **Lose Steine und aus dem Pflaster herausragende Gullydeckel** erschweren es älteren Menschen, Rollstuhl- oder Rollator-Fahrern und Eltern mit Kinderwagen sicher durch unsere Straßen zu gelangen. Daher **habe ich im Stadtrat einen Antrag eingebracht**, der die Reparatur der Bürgersteige fordert. Dabei ist mir besonders wichtig, dass diese Baumaßnahmen **ohne Kostenbeteiligung der Anwohner** durchgeführt werden. Einen Bericht von TV Halle zu diesem Thema finden Sie [hier](#).

## Abstimmung leider vertagt

Im Februar sollte im Bundesrat endlich über die Einstufung der Maghreb-Staaten und Georgien als **sichere Herkunftsländer** abgestimmt werden. Der Bundestag hatte dem Entwurf bereits zugestimmt. Insbesondere **auf Druck der Grünen** wurde die Abstimmung jedoch kurzfristig verschoben.

*„Ich empfehle unserem Ministerpräsidenten, sich im Bundesrat weiter für die Einstufung als sichere Herkunftsstaaten einzusetzen.“*

*...Christoph Bernstiel  
am 06. Februar 2019*

Schon jetzt haben rund 97 Prozent der Asylanträge von Bewerbern dieser Staaten keine Aussicht auf Erfolg. Durch die verpasste Einstufung ist erneut die Chance vertan worden, die **Asylverfahren zu beschleunigen**, den Fluchtanreiz aus diesen Staaten zu reduzieren und **Schleuserkriminalität zu bekämpfen**. Es wird Zeit, dass der Bundesrat in dieser wichtigen Frage seine Zustimmung gibt. **Dabei zähle ich auch auf unsere Landesregierung.**

## Wie sicher sind Ihre Passwörter?

Passwörter wie „Hallo“, „Hallo123“, „123456789“ oder schlicht „Passwort“ bieten im Internet **keinen wirklichen Schutz vor unbefugten Zugriffen** auf Ihre Daten. Diese Passwörter zählen dennoch zu den **2018 am häufigsten verwendeten Passwörtern** in Deutschland. An diese Statistik anknüpfend habe ich in meiner Rede im Deutschen Bundestag **zu einem sensibleren Umgang mit Zugangsdaten aufgerufen**.

Für die Bürger soll zudem eine zentrale Verbraucherschutzstelle für IT- und Sicherheitsfragen eingerichtet werden. Hierfür soll das Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI) umstrukturiert werden und diese Aufklärungsarbeit leisten. Wer sich meine Rede noch einmal in voller Länge ansehen möchte, kann dies [hier](#) machen. Auf meinem [YouTube-Kanal](#) finden Sie übrigens auch alle meine vorigen Reden und Zusammenfassungen nach den Sitzungswochen.



Am Rednerpult im Deutschen Bundestag

## Die Sache mit dem Diesel

Seit im Herbst 2015 bekannt wurde, dass in einigen Diesel-Fahrzeugen Abschaltvorrichtungen eingebaut waren, **tobt in Deutschland eine sehr ideologisierte Debatte um die gesundheitsschädliche Wirkung von Abgasen**. Fahrverbote in vielen deutschen Großstädten sind die Folge, auch wenn die Messverfahren an einigen Straßen sehr fragwürdig sind. Mit einer Änderung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes haben wir erst einmal **weitere flächendeckende Fahrverbote verhindert**. Die von der Weltgesundheitsorganisation aktuell vertretenen Luftqualitätsgrenzwerte erscheinen nicht nur mir, sondern auch zahlreichen renommierten Wissenschaftlern als äußerst fragwürdig und tendenziös. Daher habe ich bei der Abstimmung meine Zweifel in einer **persönlichen Erklärung**, die Sie [hier](#) nachlesen können, noch einmal bekräftigt.



Kurz vor der Abstimmung im Plenum. Foto: Vincent Grätsch

## Ost-Quote in Bundesbehörden

Auf Antrag der Fraktionen der AfD und Die Linke wurde in der vergangenen Woche im Deutschen Bundestag über die **Einführung einer Ost-Quote** bei der Stellenbesetzung in Bundesbehörden diskutiert. In meiner Rede habe ich mich **klar gegen diesen Vorschlag** ausgesprochen. **Denn wir wollen unser Bundesland mit Fleiß, Ehrgeiz und Pffiffigkeit voranbringen und nicht mit Quoten**. Daher arbeiten wir auf die Ansiedlung neuer Unternehmen hin, damit **gut bezahlte Arbeitsplätze** entstehen. Die Anträge und meine Rede können Sie [hier](#) auf der Seite des Deutschen Bundestages abrufen.

## Auszüge aus der Wahlkreiswoche

Zum Höhepunkt der fünften Jahreszeit ging es zum **Rosenmontagsumzug** als Jedi kostümiert über Halles Straßen. Zusammen mit unserem **Europaabgeordneten Sven Schulze** und **OB-Kandidaten Andreas Silbersack** war ich zu Gast auf dem Wagen der **Saalenarren 09 e.V.** unterwegs. Eine schöne Tradition und immer wieder beeindruckend, mit welchem Engagement die Vereine den Umzug gestalten und so unsere Stadt einen Tag närrisch werden lassen.



Bundes-Bernstiel mit Europa-Schulze beim Rosenmontagsumzug :-)

Ende Februar hatte ich wieder zu meiner Veranstaltungsreihe **„Auf ein Wort mit Christoph Bernstiel“** eingeladen. Im Glaspavillon des Krug zum grünen Kranze direkt an der Saale drehte sich das Gespräch insbesondere um ein **zukunftsweisendes Infrastrukturprojekt** unserer Stadt: den dritten Saaleübergang. Daneben wurde natürlich auch die aktuelle politische Lage in Berlin — **hält die GroKo oder hält sie nicht** — genauso wie über die notwendige Reform zur Verkleinerung des Bundestags diskutiert.



Während der Diskussion bei „Auf ein Wort mit Christoph Bernstiel“

**Haben Sie einen meiner Newsletter verpasst?** Kein Problem. Sie finden alle Newsletter auf meiner Homepage. Sind Sie noch gar nicht für meinen Newsletter angemeldet? Dann können Sie dies am besten gleich hier nachholen.

## Impressum

22. März 2019, V.i.S.d.P.: Christoph Bernstiel MdB – Wahlkreisbüro – Ulestraße 8 – 06114 Halle (Saale)

Titelfoto: Falco Liebau

## Kontakt

Haben Sie Fragen, Anregungen oder Informationsbedarf?

Mein Team und ich stehen Ihnen jederzeit gern zur Verfügung.

**Berlin** (030) 227 75071

[christoph.bernstiel@bundestag.de](mailto:christoph.bernstiel@bundestag.de)

**Wahlkreis:**

**Halle (Saale)** (0345) 388 08 79

**Saalekreis** (034602) 206 08

[christoph.bernstiel.wk@bundestag.de](mailto:christoph.bernstiel.wk@bundestag.de)

## Besucherrekord im Bergzoo

Seit Januar ereignete sich jeden Abend das gleiche Phänomen: In langen Schlangen warteten die Besucher, um die **„Magischen Lichterwelten“** zu bestaunen. Zum Ende der Ausstellung haben **über 100.000 Besucher** den Zoo besucht und damit erneut für einen absoluten Besucherrekord gesorgt. Nachdem ich in der letzten Wahlkreiswoche selbst begeistert in die **fünf gestalteten Themenwelten** abgetaucht bin, kann ich jedem nur empfehlen, sich auch im nächsten Jahr wieder einen Abend für einen Besuch freizuhalten. Denn der Bergzoo hatte sich gleich dem Show-Motto in eine „New World“ verwandelt.

## Links



<https://de-de.facebook.com/bernstiel>



[https://twitter.com/c\\_bernstiel](https://twitter.com/c_bernstiel)



<https://www.instagram.com/>